

Förderkreis zur Erhaltung Eisenachs e.V. - Lutherstr. 28 - 99817 Eisenach

Offener Brief !

Frau Oberbürgermeisterin
Katja Wolf
Stadtverwaltung Eisenach
Rathaus
99817 Eisenach

EISENACHS e.V.
es für Denkmalschutz 2008

21. September 2016

Projekt "Neugestaltung des Karlsplatzes"

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

nach aktuellen Informationen aus der Presse müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass die Entwurfsplanung für die Neugestaltung des Karlsplatzes jetzt wohl endgültig zur Disposition steht. Sie bezeichnen dieses abgeschlossene Projekt - eine Gemeinschaftsarbeit dreier mit der Entwurfsplanung beauftragter Büros (Kosten 100.000,- € Steuergelder) - neuerdings als "Grobplanung", dessen "Feinplanung" unter Mitwirkung der Eisenacher Bürger demnächst angesagt ist.

Der "Freundeskreis Karlsplatz schaffen", in dem sich die Unterzeichner nahezu drei Jahre für die Realisierung dieses Projekts auf vielfältige Weise engagierten, scheint gegenwärtig bedeutungslos zu sein. Ganz offenbar hat die Eisenacher Stadtspitze die Bemühungen des Freundeskreises bezüglich der Bürgerinformation und des Einwerbens von Spenden für den finanziellen Eigenanteil der Stadt nicht bewusst wahrgenommen. Mit Hilfe der Spenden aus der Bürgerschaft, zu den Spendern gehören auch Mitglieder des Freundeskreises, konnten bekanntlich nicht nur alle Publikationen und zahlreiche andere Unkosten, wie die Untersuchung des Löbersbaches, finanziert werden, sondern letztendlich die Ausschreibung für die Realisierungsplanung mit der Beauftragung eines auswärtigen Büros. Die Kosten für die Ausschreibung betragen 16.100,- €, der Scheck wurde Ihnen öffentlichkeitswirksam vor dem KARL.i am 1. Juli 2015 übergeben. Nach Aussage der Stadtverwaltung (September 2015) wurde damit die Voraussetzung bzw. der Start für die Umsetzung der Realisierungsplanung für Anfang 2018 geschaffen.

Da sich aufgrund der Presseinformationen aus dem Eisenacher Rathaus bereits Spender größerer Beträge an uns, die einstigen Spendensammler, wenden, um vor allem Informationen über Verbleib bzw. Verwendung ihrer Gelder zu erhalten, appellieren wir an Sie, Frau Oberbürgermeisterin, dass im Falle der Nichtrealisierung des vorliegenden Projekts die gespendeten, ausschließlich dafür zweckgebundenen Gelder, an die Spender zurückerstattet werden. Mit der Zusicherung einer Geld-

summe und der Überweisung auf das eigens dafür errichtete Sonderkonto bei der Stadt wurde den Spendern dieses zugesichert.

- 2 -

Was die Ihrer Meinung nach unzureichende Bürgerbeteiligung und Information der Stadträte betrifft, muss daran erinnert werden, dass der Eisenacher Architekt Max von Trott zu Solz das Projekt sowohl dem Stadtrat als auch dem Bauausschuß und außerdem der Eisenacher Bürgerschaft im Hotel "Thüringer Hof" (anlässlich der öffentlichen Veranstaltung zur Enthüllung des "KARL.i" am 30. August 2014) im Detail erläuterte, unabhängig von den diesbezüglichen Aktivitäten des Freundeskreises, unter anderem im "KARL.i". Unverständlicher Weise haben sich die jetzigen Kritiker des Projekts in den vergangenen drei Jahren nicht zu Wort gemeldet. Das betrifft vor allem den Vorstand des Gewerbevereins.

Da Eingriffe in ein fertiges Entwurfsprojekt fachlich und rechtlich so, wie Sie es derzeit öffentlich propagieren, nicht möglich sind, müsste eine vergleichsweise neue Entwurfsplanung in Angriff genommen werden. Dies erfordert viel Zeit, Fachkompetenz, finanzielle Mittel und ein Bürgerbeteiligungsverfahren, das es für das vorliegende Projekt in vorbildlicher Weise mit dem Workshop und durch die Tätigkeit des "Freundeskreises Karlsplatz schaffen" sowie vieler Unterstützer, u.a. der Landeskapelle und des Balletts, gab. Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch die Tatsache, dass es die bisherigen Fördermöglichkeiten für öffentliche Vorhaben in absehbarer Zeit so nicht mehr geben wird.

In Eisenach gab es seit der politischen Wende kein öffentliches Vorhaben, das so transparent, ausgiebig und detailliert der Bürgerschaft vermittelt wurde.

Sehr geehrter Frau Oberbürgermeisterin Wolf, wir bitten Sie zu diesem Sachverhalt um eine Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Bauer

Johanna Bauer

gez. Dr. Böhmel

Dr. Beate Böhmel

gez. Mayer

Otto Mayer

gez. Motzheim

Gabriele P. Motzheim

gez. Pfeiffer

Ingrid Pfeiffer

gez. Dr. Pfeiffer

Dr. Manfred Pfeiffer

gez. i.A. Pfeiffer

Rosemarie Teuber

Verteiler: Presse - TA und TLZ
Fraktionsvorsitzende des Eisenacher Stadtrates